



Das neue Gesicht im Bürgerbüro

Seit dem 8. Oktober hat die Gemeindeverwaltung Gottenheim eine neue Mitarbeiterin. Ursula Kopf betreut jetzt das Bürgerbüro. Auch alle anderen Aufgaben, die laut Geschäftsverteilungsplan der Stelle zugeschrieben sind, hat Ursula Kopf übernommen. Sie tritt die Nachfolge von Nadine Stork an, die einen beruflichen Neuanfang gewagt hat. Im Rathaus ist Kopf für das Sekretariat von Bürgermeister Volker Kieber, für das Bürgerbüro, das Meldeamt, Gewerbeanmeldungen, sowie für organisatorische und repräsentative Aufgaben zuständig. Ursula Kopf ist 48 Jahre alt, stammt aus Wolfenweiler und wohnt seit drei Jahren in Holzhausen. An Gottenheim mag sie besonders die Menschen - sie und ihre Familie haben viele Freunde hier - und den ungewöhnlichen Brunnen vor dem Rathaus. Nach einem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung war sie mehrere Jahre im gehobenen Verwaltungsdienst tätig, bevor sie aus privaten Gründen das Beamtenverhältnis beendete. Danach war sie über 20 Jahre in der freien Wirtschaft tätig. ma/Foto: ma



Narrenfiguren wurden restauriert

Am 11. November ist es soweit: Für echte Fasnetsnarren beginnt an diesem Tag die fünfte Jahreszeit. Auch in Gottenheim findet am 11. November wie andernorts wieder eine feierliche Fasnetseröffnung statt. Diese wird von der Narrenzunft Krutstorze seit vielen Jahren traditionell am Narrenbrunnen zelebriert. Im vergangenen Jahr hatte der Brunnen, der 1982 eingeweiht worden war, endlich ein Dach bekommen. Die drei Narrenfiguren waren aber schon zuvor demontiert und abgelautet worden. Durch die Witterung waren die Holzfiguren stark mitgenommen; Klaus König und seine Helfer haben die Figuren deshalb in monatelanger Arbeit geflickt und restauriert. Zur Fasnetseröffnung am 11.11. um 17.11 Uhr soll nun die Wiedergeburt der Figuren gefeiert werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Für Glühwein und einige Überraschungen ist gesorgt. Die Narrenzunft Krutstorze freut sich auf viele Gäste. ma/Foto: privat